

Namibia

Schulprojekt Otjikondo Schuldorfstiftung

Otjikondo Schuldorf Stiftung P.O.Box 363, Outjo, Namibia Reiner und Gillian Stommel

Fon/Fax: 00264-67-313800 E-Mail: osdf@mweb.com.na <http://www.otjikondo.com>



Thema:PV Solaranlage

Ziel

Es ist das dringend notwendige Ziel, die Kosten für die Stromversorgung der Schule zu reduzieren. Die Kosten laufen immer mehr davon und die Versorgung der Kinder mit Schulmaterial und Nahrung leidet darunter.

Ist Situation

Die Schule ist an das Versorgungsnetz der **ltron** in Kamanjab angeschlossen. Das Versorgungsnetz wurde gemeinschaftlich gebaut und muß über die Gebühren mit finanziert werden.

Es darf kein Eigenstrom in das System eingespeist werden.

Es stehen ausreichend geneigte Dachflächen für PV Elemente zur Verfügung.

Eine kritische Prüfung der Verbraucher auf Wirtschaftlichkeit und Nachbesserungsmöglichkeit ist auf jeden Fall notwendig und sinnvoll.

Teilversorgung mit Strom aus PV (PhotoVoltaik)

Es ist daran gedacht, eine Teilversorgung mit PV einzurichten. Eine 100% Deckung der Strommenge ist nicht sinnvoll, da eine Einspeisung

Es ist wichtig, die Vertragsbedingungen mit dem Stromlieferanten zu klären. Gibt es beispielsweise eine Mindestabnahmeverpflichtung, oder sind die Leitungskosten an Verbräuche gekoppelt.

Technische Voraussetzungen

Die Technischen Voraussetzungen müssen zunächst von einem Fachmann geprüft werden. Der erste Augenschein lässt aber ein PV Nutzung möglich und sinnvoll erscheinen.

Es liegt ein Angebot für eine PV Anlage vor. Ein Anbieters aus Otjiwarango, DIS Ingenieering, liegt der Familie Stommel vor. Dieses Unternehmen soll sich Fachwissen in Deutschland angeeignet haben. Wenn dieses Unternehmen geeignet wäre, wäre eine fachliche Betreuung in nächster Nähe gegeben.

Betreuung vor Ort

Vorteilhaft wäre, wenn Unternehmen vor Ort Lieferung Montage und Service übernehmen könnte. Axel Gruber kennt einen Elektroingenieur einer großen Energiegesellschaft, der gefe. hier Auskunft geben könnte.

Einen solchen, neutralen Rat würde ich möglichst in Anspruch nehmen.

Beratung durch die DNEG

Deutsch-Namibische-Entwicklungsgesellschaft e.V. Postfach 1107, D-63912 Amorbach Telefon: (09373) 97 46 11 Telefax: (0322) 23 72 86 97 info@dneg.de, <http://www.dneg.de/>, Dirk Rogge

Mit Herrn Rogge habe ich den Kontakt aufgenommen und wir bleiben in Verbindung.

Technische Beratung

Schacht, Würzburg ist der technische Koordinator für diese Aufgaben.
Herr Dirk Rogge stellt den Kontakt zu diesem Herrn her.

Fördermöglichkeit

Es besteht die Möglichkeit, über das Bundesministerium für Entwicklungshilfe und mit dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit Zuschüsse zu bekommen.

Diese Wege und Möglichkeiten kennt Dirk Rogge.

Unbedingt diese Fragen vor einer Investition klären, damit keine Finanzmittel und Fördermittel verloren gehen.

Zwischenstand
22.11.2013

Jakob Strauß



Brunisachweg 23
D 88677 Markdorf
0049 7544 2642
0049 7544 72649
0049 174 32 87 596
info@strauss-jakob.de
www.jakob-unterwegs.de